



Die Übungsmethode: TEAMLESEN

Stand: 17.12.2015

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Englisch
Zeitraumen	1 Unterrichtseinheit
Benötigtes Material	Übungstext (hier: individuelle Ausgestaltung der Rahmengeschichte <i>A Fantasy Story</i>)

Themengebiet

E 3/4 4.3 Freizeit und Feste

Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Sprechen

3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen einzelne Wörter und Sätze sowie sehr kurze, einfache Texte, die sie zuvor gehört und inhaltlich erschlossen haben, nach mehrfacher Wiederholung lautrichtig vor.
- tragen gut geübte kurze Texte (z. B. Reime oder Raps) auswendig und klanggestaltend vor.
- prägen sich die Schriftbilder eines begrenzten elementaren Wortschatzes ganzheitlich ein und rufen die dazugehörigen englischen Lautbilder ab.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in den vorangehenden Unterrichtseinheiten alleine, zu zweit oder auch in Kleingruppen eine eigene *fantasy story*. Analog zur bereits bekannten Rahmengeschichte entstehen durch individuelle Veränderungen komplett neue Geschichten. Diese sollen in einer abschließenden Präsentation lautrichtig und klanggestaltend vorgetragen bzw. je nach Belieben auch szenisch dargestellt werden.

Bei dieser Aufgabe steht das intensive Üben des lautrichtigen, klanggestaltenden Vortrags der selbst erfundenen *fantasy stories* im Vordergrund.

Kompetenzorientierung

Die Thematik berücksichtigt die Interessen der Schülerinnen und Schüler dieser Altersgruppe. Es werden individuell gewählte Redemittel und deren korrekte Aussprache im Helfer- oder Tutorensystem intensiv eingeübt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, in einer Kleingruppe (2 bis 3 Schülerinnen oder Schüler) zu trainieren und erfahren, dass es durch Übung auch in der Fremdsprache möglich ist, Texte klangvoll und mitreißend vorzutragen und dabei den Zuhörern eine Freude zu bereiten.

Das klanggestaltende Vorlesen der individuellen *fantasy stories* lässt genügend Raum für Kreativität und kindliche Sprach- und Spielfreude. Die Lesevorträge können sowohl durch Mimik und Gestik, als auch durch den Einsatz selbst gewählter Requisiten (z. B. Fingerpuppen, gezeichnete Hintergrundbilder) gestaltet werden.

Die Selbst- bzw. Fremdeinschätzung durch unmittelbares Feedback kann erfolgen.

Hinweise zum Unterricht

Kennenlernen der Übungsmethode TEAMLESEN

Sobald die individuellen Weiterentwicklungen der Rahmengeschichte abgeschlossen und diese ggf. mit Hilfe von Wörterbüchern oder eigenen Wortsammlungen nochmals überarbeitet werden konnten, sammelt die Lehrkraft die Schreibteams im Kreis.

Nach einer kurzen Feedbackrunde, in der die Schülerinnen und Schüler ihre gemeinsamen Arbeitsprozesse reflektieren, stellt die Lehrkraft die Übungsmethode TEAMLESEN vor:

Lehrkraft: *Now please start reading.
The best reader reads the loudest (He is reader #1).
He points with his finger at the words he is reading.
The others join in.
Please try to imitate reader #1.*

Bereits nach der ersten Erklärung kann eine Schülerin / ein Schüler sprachmittelnd handeln, um die Mitschüler beim Verstehen zu unterstützen.

Exemplarische Präsentation der Übungsmethode

Zum besseren Verständnis kann die Lehrkraft die Übungsmethode zusammen mit ein bis zwei Kindern exemplarisch darstellen. In diesem Fall spricht die Lehrkraft *reader #1*. Die anderen aus diesem Team lesen gleichzeitig, jedoch etwas leiser, mit. Sie verfolgen den Textverlauf, den *reader #1* (im Beispiel die Lehrkraft) mit dem Finger anzeigt, und imitieren das Sprachvorbild.

Tauchen Schwierigkeiten auf, werden ggf. Einzelwörter, die Probleme bereiten, oder auch ganze Satzteile wiederholt und isoliert geübt. Die Lehrkraft steht in dieser Übungsphase beratend zur Seite.

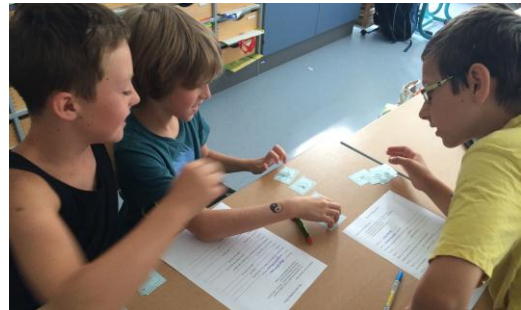
Übungsphase TEAMLESEN

Wenn alle Schülerinnen und Schüler die Übungsmethode verstanden haben, setzen sich die Teams zusammen und trainieren intensiv an den individuellen Lesevorträgen. Die Teams entscheiden selbständig, wie viele Übungsdurchgänge benötigt werden, um den Lesevortrag im Anschluss lautrichtig und klanggestaltend präsentieren zu können.

Anregungen zur Differenzierung

Diese Aufgabe bietet vielfältige Möglichkeiten zur Differenzierung:

- Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler unterstützen verschiedene Teams, indem sie ihnen als *reader #1* zur Verfügung stehen.



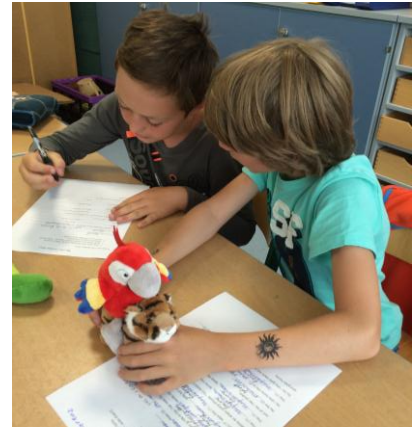
Schülergruppe bei der individuellen Ausgestaltung der Rahmengeschichte



Schülergruppe beim TEAMLESEN

- Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler trainieren nicht den gesamten Text, sondern entscheiden sich beispielsweise für Einzelsätze, die problemlos von ihnen bewältigt werden können. Wenn diese im Text markiert werden, finden sich alle Leserinnen und Leser des Teams leichter zurecht.
- Sobald es den Schülerteams gelingt, den Text lautrichtig vorzulesen, kann der Lesevortrag individuell ausgestaltet werden:

- (1) Unter Einsatz von Mimik und Gestik kann der Lesevortrag zusätzlich klanglich gestaltet werden.
- (2) Werden Realgegenstände (z. B. Finger- oder Handpuppen) eingesetzt, wirkt der Lesevortrag lebendiger.
- (3) Die Schülerteams teilen sich den Text so auf, dass es verschiedene Erzähler- sowie Sprecherrollen gibt.



Ausgestaltung der Geschichte durch Realgegenstände

Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

Im Anschluss an die Übungs- bzw. Klanggestaltungsphase präsentieren die Schülerteams ihre individuellen (Klang-) Geschichten vor der Klasse. Im Plenum erhalten die einzelnen Schülerinnen und Schüler schließlich ein konstruktives Feedback, das sich in erster Linie auf die Lautrichtigkeit des Vortrags bezieht. Die individuellen klanglichen Ausgestaltungen werden gewürdigt.

Anregung zum weiteren Lernen

Die individuellen Geschichten regen zur musikalischen Ausgestaltung (z. B. Improvisationen mit Bodypercussion oder Orff-Instrumentarium) an. Die Schülerteams vertonen ihre *fantasy stories* im Musikunterricht, indem sie beispielsweise den Hauptfiguren oder deren magischen Utensilien passende Instrumente, Rhythmen oder selbst erfundene Klangbausteine zuordnen. Daraus können Klanggeschichten entstehen, die an Dynamik und Spannung gewinnen und gleichzeitig die Zuhörer beim Verstehen unterstützen (QV: Mu3/4 Lernbereich 1: Sprechen – Singen – Musizieren).

Materialien

- Rahmengeschichte

(adaptierte Version der *fantasy story* aus *Take off!*, Englisch für die Grundschule, Westermann – Ausgabe September Heft 3 / 2013, *Creating a story* S. 20-23)

- Die Textvorlage befindet sich in der Aufgabe *Creating a fantasy story*.

- Ein Videoclip mit Schülerbeispielen befindet sich in mebis.

My own Fantasy Story

Create your own fantasy story:

- ✓ Pick cards from the piles (1 to 5). Take it in turns.
- ✓ Write down your words (Read – look up – write down)
- ✓ Read your story to your group.
- ✓ Present your fantasy story in class.

This is a (1) _____

The (1) _____ lives (2) _____

One day he / she goes for a ride in his / her new (3) _____

The (3) _____ lands (4) _____

The (1) _____ gets out of the (3) _____

"Where am I?" says the (1) _____

Suddenly an angry voice shouts: "GO AWAY! GO AWAY!"

The (1) _____ turns round and sees a (2) _____

The (1) _____ takes his / her (5) _____

out of his / her pocket.

As the (2) _____ sees the (5) _____

he / she turns into a (2) _____

The (1) _____ is (5) _____

So he / she gets back into his / her (5) _____

and goes home.

Quellen und Literaturangaben

Siân Williams-Hahn / Ruth Pasternak:

Developing oral skills – Storytelling for pupils,

in: TAKE OFF! 3/2013, S. 20-23)

Mit freundlicher Genehmigung der Bildungshaus Schulbuchverlage

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH

ISB:

Bilder und Schülerprodukte

Videoclip mit Schülerbeispielen (mebis)

